

Presseinformation

18. September 2026

LH Mikl-Leitner freut sich über Großauftrag für Knorr-Bremse: „Niederösterreich ist ein starker Standort für die Bahnindustrie“

Knorr-Bremse erhält Auftrag für Digitale Automatische Kupplung in Europa

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßt den Großauftrag der ÖBB Rail Cargo Group an den Bahntechnikhersteller Knorr-Bremse, der mit Mödling über einen bedeutenden Standort in Niederösterreich verfügt. Knorr-Bremse hat den europaweit ersten kommerziellen Ausrüstungsvertrag für die Digitale Automatische Kupplung erhalten. Ab 2028 soll die Technologie erstmals im täglichen Flottenbetrieb eines europäischen Güterzugbetreibers eingesetzt werden.

„Das ist ein starkes Signal für Knorr-Bremse und ein starkes Signal für den Wirtschafts- und Technologiestandort Niederösterreich. Denn genau solche Innovationen zeigen, welches Know-how in unseren Betrieben steckt und welches Potenzial die Bahnindustrie für Wachstum und Beschäftigung hat“, betont Mikl-Leitner.

„Wir holen uns die Wachstumsbranchen ins Land, weil das unseren Landsleuten die gut bezahlten Arbeitsplätze der Zukunft bringt – von der Bahnwirtschaft bis zum Weltraum. Bei der Bahntechnologie ist Österreich heute schon unter den Top-5-Exporteuren in der ganzen Welt und auf die Einwohner gerechnet weltweit auf Platz eins. Das heißt: Da sind wir schon stark und in Niederösterreich schaffen wir mit der Plattform für Bahntechnologie einen zusätzlichen Magneten für die Bahnindustrie“, so die Landeshauptfrau.